

Die Weimarer Kompromisse

KOMPROMISS I:

SPD / Regierung

zwischen

und

Militärs

Ebert

erhofft

Unterstützung im Kampf gegen linksradikale Konkurrenten im Kampf um die Macht

zugestanden

Wahrung der Stellung und des Einflusses in der Nachkriegsphase, Verhinderung einer Radikalisierung

erhofft

Zugestanden

Groener

KOMPROMISS II:

Gewerkschaften

zwischen

und

Arbeitgebern / Unternehmern

Legien

erhofft

Wahrung der Stellung und des Einflusses in der Nachkriegsphase, Anerkennung der Gewerkschaften als alleinige Arbeitnehmervertretung

zugestanden

Bewahrung kapitalistischer Prinzipien; Behalten des Privatbesitzes

erhofft

zugestanden

Stinnes

Negativbündnisse / keine „Liebesheiraten“



χ Funktionieren bei **Angriffen von Links**

NOSKE beim Spartacus-Aufstand:
„*Einer muss der Bluthund sein!*“

χ versagen bei **Angriffen von Rechts**

Chef des Truppenamtes VON SEECKT gegenüber Reichswehrminister NOSKE:
„*Truppe schießt nicht auf Truppe!*“

